

24. Dezember 2020

Als die Tiere über Weihnachten sprachen

Die Tiere diskutierten über Weihnachten.
Sie stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.

„Na klar, Gänsebraten“, sagte der Fuchs, „was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!“

„Schnee“, sagte der Eisbär, „viel Schnee!“ Und er schwärmte verzückt:
„Weiße Weihnachten feiern!“

Das Reh sagte: „Ich brauche aber einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern.“

„Aber nicht so viele Kerzen“, heulte die Eule
„schön schummrig und gemütlich muss es sein. Stimmung ist die Hauptsache!“

„Aber mein neues Kleid muss man sehen“, sagte der Pfau
„Wenn ich kein neues Kleid kriege ist für mich kein Weihnachten.“

„Und Schmuck“, krächzte die Elster, „jede Weihnachten kriege ich was:
einen Ring, ein Armband, eine Brosche oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste.“

„Na, aber bitte den Stollen nicht vergessen“, brummte der Bär, „das ist doch die Hauptsache,
wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich lieber auf Weihnachten.“

„Mach's wie ich“, sagte der Dachs, „schlafen, schlafen, das ist das Wahre an Weihnachten,
mal richtig ausschlafen!“

„Und Gemütlichkeit“, ergänzte der Ochse, „es sich richtig gemütlich machen und dann schlafen“,
dann aber schrie er „Aua“, denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt:

„Du Ochse, denkst du denn nicht an das Jesuskind?“
Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: „Das Jesuskind, ja das Kind,
das Kind ist die Hauptsache.“

„Übrigens“, fragte der Esel: „Wissen das auch die Menschen?“



*Das Lernort - Natur Team
wünscht euch
eine wunderschöne
Weihnachtszeit.*